

Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau Großbeeren/Erfurt e.V.



Das Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau (IGZ) trägt mit seiner Arbeit zu einem verbesserten Verständnis von Pflanzensystemen und damit für die Entwicklung eines nachhaltigen und resilienten Gartenbaus bei. Das IGZ forscht an der Schnittstelle zwischen Pflanzen, Mensch und Umwelt. Dabei gehen wir auf die systemischen und globalen Herausforderungen wie Biodiversitätsverlust, Klimawandel, Urbanisierung und Fehlernährung ein.

Wir liefern wissenschaftlich fundierte Empfehlungen für gesunde Agrar-Lebensmittel-Systeme und nachhaltige Wechselwirkungen mit der Umwelt. Das IGZ vereint ein breites Spektrum wissenschaftlicher Disziplinen. Mitarbeitende mit unterschiedlichem Hintergrund forschen in nationalen und internationalen Forschungsoperationen. Das IGZ hat seinen Sitz in Großbeeren bei Potsdam bzw. bei Berlin und ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Im Institut ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zum 31.01.2027, im Programmbereich Gartenbausysteme der Zukunft (HORTSYS), in der Forschungsgruppe Anbausysteme Feld, im Rahmen des BMEL-geförderten nationalen Verbundprojektes „ToSuGa: Torfreduktion mit sicheren Substraten für den professionellen Gartenbau“ folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w,m,div.) im Bereich Gemüseanbau

Kennz.: 03/2025/4

Stadt: Großbeeren; Beginn: Frühestmöglich; Dauer: bis zum 31.01.2027; Vergütung: bis zur EG 13 TV-L; Kennziffer: 03/2025/4; Bewerbungsfrist: 02.02.2025

Aufgaben

Die Vergütung erfolgt entsprechend Qualifikation und Erfahrung nach dem Tarifvertrag TV-L, bis zur Entgeltgruppe 13, mit 65% der regulären Arbeitszeit.

Der Gartenbau in Deutschland nutzt Torf hauptsächlich als Substrat für Pflanzen. Das Projekt hat zum Ziel, torf reduzierte und torffreie Kultursubstrate zu entwickeln, die den Anforderungen der gartenbaulichen Praxis gerecht werden sowie das Pflanzenwachstum und die Pflanzengesundheit sichern. Gleichzeitig sollen Risiken sowie ökologische und wirtschaftliche Auswirkungen umfassend bewertet werden. Durch gezielte Kombinationen von Substratkomponenten lassen sich Eigenschaften wie Stickstoffdynamik, Wasserspeicherung und Substratsicherheit gezielt steuern. Hierfür sollen am IGZ Mischungsmodelle entwickelt werden, die Kombinationseffekte verschiedener Ausgangsstoffe vorhersagen und praktikable Wege zu torffreien Substraten aufzeigen.

Die Aufgaben umfassen

- Planung und Durchführung von Gewächshausversuchen mit Gemüsejungpflanzen und Zierpflanzen
- Konzeption von Versuchsdesigns zur Untersuchung von Mischungseffekten
- Analyse von Proben und wissenschaftliche Auswertung der Ergebnisse
- Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen und Präsentation der Forschungsergebnisse

- Unterstützung bei der Entwicklung und Programmierung einer App
- Testung und Validierung der App anhand von Versuchs- und Praxisdaten
- Anfertigung von Zwischenberichten sowie Mitarbeit am Abschlussbericht

Voraussetzungen

Ihr Profil

- abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung (Master/Diplom) in Agrar-, Gartenbauwissenschaften, Biologie, Umweltschutz oder verwandten Fachbereichen, idealerweise mit Promotion
- fundierte Kenntnisse in den Bereichen Pflanzenbau, Pflanzenernährung und/oder Bodenkunde
- gute Kenntnisse in der R-Programmierung
- Erfahrung in der Entwicklung und Anwendung mathematischer Modelle im Pflanzenbau ist von Vorteil
- effiziente, selbstständige Arbeitsweise und ausgeprägte Teamfähigkeit
- sehr gute Kommunikationsfähigkeiten in Deutsch und in Englisch
- Bereitschaft, sich in ein internationales Arbeitsumfeld zu integrieren

Unser Angebot

Wir bieten

- einen attraktiven Arbeitsplatz an einem modernen Forschungsinstitut für Gartenbauwissenschaften
- ein angenehmes und wertschätzendes Arbeitsklima
- eine Einbindung in ein erfolgreiches und engagiertes Team mit Expertise verschiedener Fachrichtungen
- flexible und familiengerechte Arbeitszeitmodelle und die Möglichkeit des mobilen Arbeitens (bis zu 50% der Arbeitszeit)
- Zuschuss zum Firmenticket für den öffentlichen Nahverkehr oder zum Deutschlandticket

Nähere Auskünfte zum IGZ erhalten Sie im Internet unter www.igzev.de. Rückfragen sind möglich bei Dr. André Sradnick (033701 78 362; sradnick@igzev.de).

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Für das IGZ ist Chancengleichheit von besonderer Bedeutung. Menschen mit Schwerbehinderung oder diesen Gleichgestellten werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Das IGZ ist durch die Diversität seiner Mitarbeitenden geprägt und begrüßt daher alle Bewerbungen unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder ethnischer und sozialer Herkunft.

Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit einem Motivationsschreiben, Ihrem Lebenslauf und Kopien von akademischen Zeugnissen bis zum **02.02.2025** unter Angabe der Kennziffer vorzugsweise im PDF-Format an bewerbung@igzev.de oder per Post an das Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau, Theodor-Echtermeyer-Weg 1, 14979 Großbeeren.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/190807/>

Angebot sichtbar bis 02.02.2025

